

## Newsletter Juni 2020/2

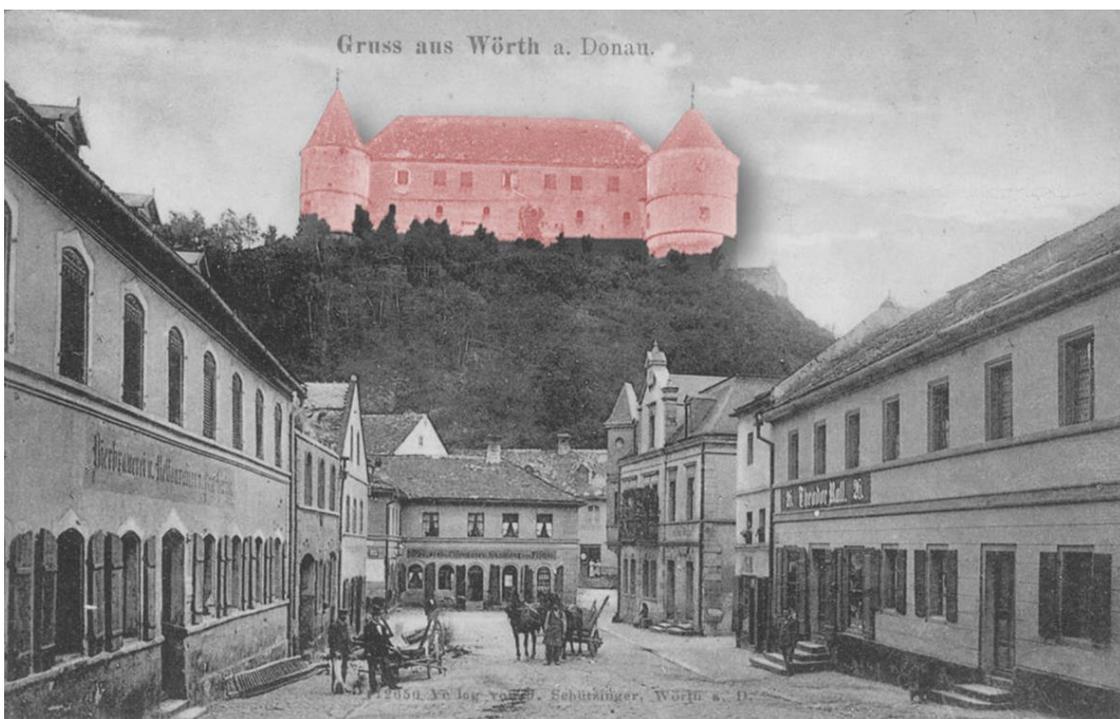
# Ohne Kultur wäre das Leben ein Irrtum!

### Teil 6: Night of Light

Ab **Montag, den 22. Juni 2020** machen in einer bundesweiten Aktion Kulturveranstalter aller Couleur auf ihre dramatische Lage aufgrund der Corona-Pandemie aufmerksam. In der „Night of Light“ werden Konzerthallen, Theater, kulturelle Veranstaltungsorte und Spielstätten sowie ausgewählte Gebäude und Bauwerke eine Nacht lang rot illuminiert.

Die Veranstaltungs-, Kultur- und Kreativwirtschaft gehört zu den Wirtschaftszweigen, die von Anfang an von den corona-bedingten Einschränkungen betroffen war. Kulturschaffende und Kulturveranstalter haben seit Mitte März keine Einnahmen mehr und können diese – anders als beispielsweise das produzierende Gewerbe – auch nicht mehr nachholen oder kompensieren. Obwohl dieser Bereich einen der größten Sektoren der deutschen Wirtschaft darstellt, wurden staatliche Hilfsprogramme erst sehr spät und wenig zielführend aufgelegt. Weite Teile der Veranstaltungs-, Kultur- und Kreativwirtschaft befinden sich nun in einer finanziellen Schieflage oder sind akut von einer Insolvenz bedroht. Die „Night of Light“ soll deshalb ein flammender Appell und Hilferuf an die Politik zur Rettung der Veranstaltungs-, Kultur- und Kreativwirtschaft sein!

Hunderte Veranstalter und Unternehmen der Branche haben angekündigt, bei der Aktion mitzumachen. Im Regensburger Land wird sich „K.i.W.-Kultur in Wörth“ an der „Night of Light“ beteiligen und Schloss Wörth am 22. Juni ab 20 Uhr rot beleuchten. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter [www.night-of-light.de](http://www.night-of-light.de).



### Hintergrund

Die Corona-Pandemie ist derzeit allgegenwärtig und bestimmt unseren Alltag. Gerade das kulturelle Leben ist von den Auswirkungen besonders stark betroffen, da derzeit weder Konzerte, Theater- und Tanzaufführungen noch Lesungen, Vernissagen oder andere Veranstaltungen stattfinden dürfen. Dennoch gibt es nach einer ersten Schockstarre im Landkreis wieder „kulturelle Lebenszeichen“, denn manche Kulturschaffende und Kulturveranstalter überlegen sich Mittel und Wege, wie man trotz dieser außergewöhnlichen Rahmenbedingungen Kultur erlebbar machen kann. Mit unserer neuen Newsletter-Rubrik möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, auf Ihr Projekt aufmerksam zu machen, und so in diesen schwierigen Zeiten auch ein Zeichen der Hoffnung setzen. Denn (frei nach Friedrich Nietzsche): **Ohne Kultur wäre das Leben ein Irrtum!** Wenn auch Sie ein Kulturprojekt auf diesem Wege vorstellen möchten, melden Sie sich bitte unter [kulturreferat@lra-regensburg.de](mailto:kulturreferat@lra-regensburg.de).



## Newsletter Juni 2020/2

### Literaturportal Bayern

30.000 Euro für Veröffentlichungen bereitgestellt

Das Literaturportal Bayern ([www.literaturportal-bayern.de](http://www.literaturportal-bayern.de)) bietet Autorinnen und Autoren sowie freien Literaturvermittlerinnen und -vermittlern während der Corona-Krise verstärkt eine virtuelle Plattform für Veröffentlichungen. Für ihre Beiträge erhalten die Literaturschaffenden eine Vergütung, für die das Bayerische Kunstministerium nun insgesamt 30.000 Euro bereitstellt.

Literaturschaffende können sich auf vielfältige Weise aktiv an der inhaltlichen Gestaltung des Literaturportals beteiligen. Autorinnen und Autoren aus Bayern können die Kanäle des Portals nutzen und dort Texte zur Corona-Krise oder zu anderen Themen veröffentlichen. Auch Auszüge aus aktuell entstehenden literarischen Texten können eingestellt werden. Freie Literaturvermittlerinnen und -vermittler können sich



mit Beiträgen etwa zur bayerischen Literatur(geschichte), zum kreativen Schreiben oder zur kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche beteiligen. Neben literarischen und journalistischen Texten können beispielsweise auch Comics, Gespräche, Features, Hörspiele oder Videos präsentiert werden. Der Kalender des Literaturportals kann genutzt werden, um auf virtuelle Literaturevents aufmerksam zu machen.

Das Literaturportal ist ein Vorhaben der Bayerischen Staatsbibliothek in Kooperation mit der Monacensia im Hildebrandhaus, dem Literaturarchiv und Bibliothek der Stadt München, getragen und begleitet vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und unterstützt von der Landeshauptstadt München. In mehreren Rubriken bildet es die breite Literaturlandschaft im gesamten Freistaat ab: Porträts bayerischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller, literarische Spaziergänge, Gedenkorte und Städteporträts, Nachlässe, ein Lexikon für Literaturzeitschriften sind darin ebenso enthalten wie Informationen zu Preisen und Förderungen, literarischen Veranstaltungen oder Einrichtungen in ganz Bayern.

Nähere Informationen zur Veröffentlichung und Förderung durch das Literaturportal Bayern erhalten Sie unter [kontakt@literaturportal-bayern.de](mailto:kontakt@literaturportal-bayern.de) und <https://www.stmwk.bayern.de/pressemitteilung/11970/nr-146-vom-11-06-2020.html>.

## Wussten Sie schon, ...

dass es weitere Corona-Lockerungen im kulturellen Bereich gibt?

- Ab 22. Juni 2020 werden die Personenhöchstzahlen für Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich erweitert: Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen werden in Innenräumen mit bis zu 100 Besuchern und im Freien mit bis zu 200 Besuchern möglich sein. Die Pflicht zum Tragen einer Maske gilt unverändert.
- Ab 22. Juni 2020 ist der Chorgesang im Bereich der Laienmusik wieder erlaubt. Voraussetzung ist ein Mindestabstand der Beteiligten von 2 m, regelmäßige Lüftungsintervalle und eine Begrenzung der Probendauer. Das Wissenschaftsministerium wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium noch ein entsprechendes Hygienekonzept entwickeln und veröffentlichen.
- Ab 22. Juni 2020 sind auch nicht öffentliche Veranstaltungen, insbesondere Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstage, Schulabschlussfeiern oder Vereinssitzungen, wieder mit bis zu 50 Gästen innen und bis zu 100 Gästen im Freien möglich.
- Weitere Informationen unter: <https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-16-juni-2020/>

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier!](#)

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie [hier!](#)

